

PROGRAMM

des

Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums

zu Königsberg in der Neumark,

mit welchem

zu der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

am 22. März,

sowie

zu der öffentlichen Prüfung der Schüler

am 19. und 20. März,

im Namen des Lehrer-Kollegiums ergebenst einladet

der Direktor

Dr. C. W. NAUCK.

Königsberg i. d. N. 1880.

Druck von J. G. Striese.

1880. Progr. Nr. 69.

Schulnachrichten.

I.
Chronik des Gymnasiums.

Am 13. März 1879 genossen die Lehrer und Schüler der Anstalt das heilige Abendmahl, und am 21. März wurde das mündliche Abiturienten-Examen durch den Herrn Provinzial-Schulrat Dr. Fürstenau abgehalten. Von den drei Examinanden waren zwei, weil sie von dem nicht befriedigenden Ergebnis ihrer schriftlichen Prüfung in Kenntnis gesetzt worden waren, nicht erschienen; der dritte wurde, nach vollendeter und wohlbestandener Prüfung, für reif erklärt.

Am 22. März morgens 8 Uhr wurde der Allerhöchste Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs im grossen Hörsaale des Gymnasiums gefeiert. In der Festrede wendete der Dr. Noesske den Blick zurück auf die für jedes Preussenherz schmerzlichen und auf die erfreulichen Ereignisse des verflossenen Jahres.

Mit dem Anfang des Sommersemesters trat als Subrektor der mathematische Oberlehrer Friedrich von Lühmann in das Kollegium ein. Derselbe ist geboren zu Stralsund, hat in Greifswald, Heidelberg und Berlin Mathematik und Physik studiert, an den Gymnasien zu Marienburg und zu Pyritz gearbeitet, und zuletzt (seit Ostern 1872) als Oberlehrer an dem Progymnasium zu Gartz a. O. gestanden.

Zum 24. Mai wurden zwei Prämien aus der Heiligendörfer-Stiftung von je 60 M wieder den beiden Primanern Otto Jänichen aus Zellin a. O. und Walther Schultze gebürtig aus Colberg verliehen, welche dieselben auch im Jahre zuvor erhalten hatten.

Am 26. Mai sah sich der Dr. Woldemar Richter, seit Michaelis 1874 hier angestellt, genötigt seine Thätigkeit als Lehrer auszusetzen, und bat zur Wiederherstellung seiner Gesundheit um einen längeren Urlaub. Dieser wurde ihm auch bereitwilligst gewährt, und von dem Patienten, sobald es seine Kräfte gestatteten, zu einer Badereise benutzt. Doch ist

1*

er nicht hierher zurückgekehrt, vielmehr zu Bad Reinerz (am 13. September) zur ewigen Ruhe eingegangen.

Am 11. Juni, als an dem Tage der goldenen Hochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, ward auch in den Räumen des Gymnasiums eine Schulfeier veranstaltet. Gegenstand der Festrede, gehalten von dem Prorektor Professor Drenckmann, war 'Die Vermählung des Prinzen Wilhelm von Preussen mit der Prinzessin Augusta von Weimar 1829 und die goldene Hochzeit des ersten Herrschers auf dem Throne des deutschen Reiches 1879'.

Am 21. August fand eine gemeinsame Abendmahlsfeier, und am 27. August unter der Leitung des Herrn Provinzial-Schulrates Dr. Fürstenau die mündliche Prüfung der Abiturienten statt. Von sechs Examinanden waren zwei nach der schriftlichen Prüfung zurückgetreten; von den übrigen vier, welche die Prüfung vollendeten, erhielten drei das Zeugnis der Reife.

Am Sedantage, dem 2. September, nahmen Lehrer und Schüler gemeinschaftlich an dem Festgottesdienste in der St. Marienkirche teil; am Nachmittage wurde auf dem Turnplatze des Gymnasiums ein Schauturnen, sodann eine Vereinigung der Schüler des Gymnasiums und ihrer Angehörigen zu geselligem Vergnügen veranstaltet.

Der Oberlehrer Dr. Boeger konnte bei diesem Schulfeste nicht zugegen sein, weil derselbe gerade jetzt von schwerer Krankheit heimgesucht wurde. Ihm wurde zu seiner Erholung ein Urlaub zunächst bis zum 1. Oktober d. J., dann weiter bis zum 1. April 1880 gewährt.

Weil auf diese Weise zwei Lehrer fehlten, für welche eine einigermassen ausreichende Vertretung mit den vorhandenen Kräften nicht zu ermöglichen war; so wurden zwei *pro facultate docendi* geprüfte Kandidaten, zuerst vom 1. Oktober ab Herr Carl Grassmann aus Stettin und bald darauf auch Herr Dr. Hermann Schwebsch aus Fehrbellin, dem hiesigen Gymnasium zur Ableistung ihres Probejahres zugewiesen, und hier zugleich als wissenschaftliche Hülfslehrer beschäftigt.

Vom 1. Oktober ab wurde dem seit Ostern hier angestellten Elementar-Zeichen- und Turnlehrer H. Friese auch der Schreibunterricht, welchen bis dahin der Kommunallehrer Hintze erteilt und nach seiner Beförderung in eine Stelle an der höhern Töchterschule aufgegeben hatte, widerruflich unter Gewährung der etatsmässigen Remuneration übertragen.

Jetzt wurde auch eine neue ordentliche Lehrerstelle bei dem Gymnasium mit einer jährlichen Besoldung von 3150 M errichtet, und die Besoldung der ordentlichen Lehrerstellen der Anstalt nach Errichtung der neuen Stelle auf jährlich resp. 3600 M, 3150 M, 2700 M, 2400 M, 2100 M und 1800 M normiert und vom 1. Oktober ab gezahlt. Die letzte dieser Stellen wurde dem Kandidaten Karl Hohenthal verliehen, welcher seit Ostern 1878 an dem Gymnasium als wissenschaftlicher Hülfslehrer gearbeitet und bis Ostern 1879 gleichzeitig sein pädagogisches Probejahr abgeleistet hatte. Derselbe ist gebürtig aus Schwedt a. O., und hat sich, zuletzt auf dem Gymnasium zu Potsdam vorgebildet, auf den Universitäten zu Jena und zu Göttingen dem Studium der Philologie gewidmet.

Zu Weihnachten erhielten von dem Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Gymnasiasten zwei Primaner je 60 und drei Secundaner je 55, zusammen 285 Mark. An Beiträgen für den Verein sind von hier geleistet 170 Mark.

II.
Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums.

1. Berlin den 5. Juli 1879. Der Herr Minister hat sich in einem Spezialfalle ausdrücklich dahin ausgesprochen, dass eine auf blosser Aufnahmeprüfung beruhende Angehörigkeit zur Ober-Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule I. O. der durch die ordnungsmässige Versetzung erreichten Angehörigkeit zu dieser Klasse in der Geltung für den einjährigen freiwilligen Militärdienst nicht gleichgestellt werden darf.

Schüler, welchen infolge einer Aufnahmeprüfung die Aufnahme in Ober-Secunda gewährt wird, haben daher diese Klasse mindestens ein Jahr zu besuchen, bevor ihnen das betreffende Zeugnis für die Anmeldung zum Militärdienst gegeben werden darf.

2. Berlin den 2. Januar 1880. Die Ferien an den höheren Lehranstalten der Provinz sind in folgender Weise festgesetzt. 1. Osterferien: Schluss des Wintersemesters Dienstag den 23. März, Anfang des Sommersemesters Mittwoch den 7. April. 2. Pfingstferien: Schulschluss Freitag den 14. Mai, Schulanfang Donnerstag den 20. Mai. 3. Sommerferien: Schulschluss Mittwoch den 7. Juli, Schulanfang Donnerstag den 5. August. 4. Michaelisferien: Schulschluss Sonnabend den 25. September, Anfang des Wintersemesters Montag den 11. Oktober. 5. Weihnachtsferien: Schulschluss Mittwoch den 22. Dezember, Schulanfang Donnerstag den 6. Januar 1881.

3. Berlin den 30. Januar 1880. Als Norm für den orthographischen Unterricht und für die in den schriftlichen Arbeiten der Schüler einzuhaltende Orthographie hat vom Beginn des Schuljahres 1880/81 an in allen Schulen das Regelbuch zu dienen, welches unter dem Titel

> Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauche in den preussischen Schulen. Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten,

in der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin so eben erschienen, und kostet 0,15 M.

III.
Statistische Übersicht.

Die Zahl der Schüler betrug

im Sommerhalbjahr:		im Winterhalbjahr:	
in Prima	31	in Prima	32
in Ober-Secunda	23	in Ober-Secunda	27
in Unter-Secunda	30	in Unter-Secunda	34
in Ober-Tertia	26	in Ober-Tertia	23
in Unter-Tertia	31	in Unter-Tertia	26
in Quarta	35	in Quarta	39
in Quinta	37	in Quinta	30
in Sexta	35	in Sexta	32
überhaupt	248.	überhaupt	243.

Aufgenommen wurden im Sommerhalbjahr 32, im Winterhalbjahr 20, überhaupt 52 Schüler, 17 weniger als im Jahre zuvor.

Mit dem Zeugnis der Reife ist Ostern 1879 abgegangen:

1. Gerhard von Klitzing, 20³/₄ Jahr alt, evangelischer Konfession, geboren zu Dieckow bei Berlinchen, 2 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima: um in Strassburg Rechtswissenschaft zu studieren.

Zu Michaelis:

2. Eduard Hermann Friedrich Meyerstein, 22¹/₂ Jahr alt, evangelischer Konfession, geboren zu Gross-Sabin bei Märkisch-Friedland, 1³/₄ Jahr auf dem Gymnasium, im ganzen 3¹/₄ Jahr in Prima: um in Berlin Medizin zu studieren.
3. Otto Friedrich Jänichen, 21 Jahr alt, evangelischer Konfession, geboren in Zellin a. O., 7 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima: um in Berlin Theologie zu studieren.
4. Heinrich Ferdinand Walther Schultze, 17¹/₄ Jahr alt, evangelischer Konfession, geboren zu Colberg, 9 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima: um in Berlin Philologie zu studieren.

IV.
Bibliotheken.

Für die Lehrer-Bibliothek wurden dem Gymnasium mittelst besonderer Verfügungen überwiesen: Steinmeyer, Zeitschrift für deutsches Altertum, Jahrgang 1879; Zeitschrift für preussische Geschichte und Landeskunde, Jahrgang 1879.

Angekauft wurden für die Lehrer-Bibliothek: Rossmässler, Das Süsswasser-Aquarium; Belger, Moriz Haupt als akademischer Lehrer; von Liliencron, Thüringsche Chronik des Johann Rothe; Weber, Allgemeine Weltgeschichte; Voigt, Handbuch der Geschichte Preussens; Aschbach, Geschichte Kaiser Sigismunds; Herzog, Abriss der gesamten Kirchengeschichte; Jordan, Topographie der Stadt Rom im Alterthum, 2. Bd.; Lüben und Nacke, Einführung in die deutsche Litteratur; Knothe, Geschichte des Oberlausitzer Adels und seiner Güter; v. Moltke, Briefe über die Türkei (1835—1839); v. Moltke, Briefe aus Russland; Scherr, Deutsche Cultur- und Sittengeschichte; Sacher-Masoch, Das Vermächtnis Kains; Jensen, Nirvana; Voigt, Enea Sylvio de Picolomini; Franzos, Vom Don zur Donau; Franzos, Aus Halbasien; Wackernagel, Poetik, Rhetorik und Stilistik; Herling, Lehrbuch der Stilistik; Mommsen, Römische Forschungen, 2. Bd.; Heller, Griechisches Lesebuch für Quarta und Untertertia; Grube, Geographische Charakterbilder; Hertzberg, Geschichte Griechenlands; Hillebrand, Geschichte Frankreichs (1837—1848); Schrader, Die Verfassung der höheren Schulen; Soeltl, Das deutsche Volk und Reich in fortschreitender Entwickelung von den frühesten Zeiten bis auf die Gegenwart; Mauer, Geographische Bilder; Laube, Der deutsche Krieg; Marbach, Das Nibelungenlied; *Ritschl, Plauti Trinummus; Ritschl, Plauti Epidicus; Cicero de natura deorum,* Textausgabe, 10 Exemplare; *Arriani Anabasis recognovit Abicht,* 10 Exemplare; *Taciti Agricola ed. Kritz; Taciti Germania ed. Kritz; Müllenhoff, Germania antiqua;* Teuffel, Über Horaz; Kühner, Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache II, 2; Frick, Die physikalische Technik; Loeper, Goe-

thes Faust; Verhandlungen der Philologen-Versammlung zu Gera; Ribbeck, Friedrich Wilhelm Ritschl; Keller, Epilegomena zu Horaz; Hanslick, Musikalische Stationen; Marquardt-Mommsen, Handbuch der römischen Alterthümer; Brosch, Geschichte des Kirchenstaates, 1. Bd.; *Baehrens, L. Papinii Statii Silvae; Kohlmann, L. Papinii Statii Achilleis et Thebais;* Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, Jahrgang 1879; Zarncke, Litterarisches Centralblatt für Deutschland, Jahrgang 1879; Zeitschrift des Königlich Preussischen statistischen Bureaus, Jahrgang 1879; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Jahrgang 1879; Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien, Jahrgang 1879; Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen, Jahrgang 1879; Rheinisches Museum für Philologie, Jahrgang 1879; von Leutsch, Philologus, Jahrgang 1879; von Leutsch, Philologischer Anzeiger, Jahrgang 1879; Lexer, Mittelhochdeutsches Wörterbuch; Grunerts Archiv für Mathematik, 63. und 64. Theil; Horaz, herausgegeben von E. C. Wickham, Oxford 1874.

Für die Schüler-Bibliothek wurden dem Gymnasium geschenkt: 1. von der Teubnerschen Buchhandlung in Leipzig: Koch, Griechisches Lesebuch für Untertertia; Volz, Lehrbuch der Erdkunde; Wesener, Lateinisches Elementarbuch für Sexta; Wesener, Lateinisches Elementarbuch für Quinta; 2. von der Deterschen Buchhandlung in Gross-Lichterfelde: Deter, Französische Formenlehre für Tertia; *Deter, Elementa Latina;* Deter, Planimetriekompendium für Tertia; Deter, Leitfaden für den Unterricht in der allgemeinen Arithmetik und Algebra; Deter, Lateinische Syntax nebst Übungen für Tertia; Deter, Griechische Syntax für Secunda.

Angekauft wurden für die Schüler-Bibliothek ausser den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch, Wanders deutschem Sprichwörter-Lexikon, Brehms Thierleben und Gerstäckers gesammelten Werken: Ruthardt und Föhr, Patriotisches Gedenkbuch in Prosa und Poesie; Spiess, Die sieben Wunder Jenas; Goedeke und Tittmann, Deutsche Dichter des sechzehnten Jahrhunderts, 11.—14. Bd.; Vogel, Lichtbilder nach der Natur; Düntzer, Uhlands Balladen und Romanzen; Suphan, Herder, 10. und 11. Band; von Weech, Die Deutschen seit der Reformation; Koenig, Deutsche Litteraturgeschichte; Ellendt, Katalog für die Schüler-Bibliotheken höherer Lehranstalten; Heyse, Kinder der Welt; Gutzkow, Die neuen Serapionsbrüder; Dahn, Kämpfende Herzen; Jókai, Das namenlose Schloss; Freytag, Soll und Haben; Detlef, Russische Idyllen; Hackländer, Der Roman meines Lebens; Schücking, Der Erbe von Hornegg; Reclam, Lebensregeln; Büchner, Liebe und Liebesleben in der Thierwelt; Der märkische Bote, Jahrgang 1879; Die Naturkräfte, 32. Bd.; Düntzer, Goethes lyrische Gedichte; Scherer, Aus Goethes Frühzeit; Hitzig, Chamissos Peter Schlemihl; Düntzer, Goethes Leben; von Radics, Anastasius Grün; Simrock, Das Volksbuch von Faust nebst einem Anhang über den Ursprung der Faustsage; Unser Vaterland in Wort und Bild; Warschauer, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische; Wolff, Historischer Atlas; Andree-Putzger, Atlas.

V.

Lehrverfassung.

I. Übersicht des Lehrplanes nach den Lektionen.

Lehrgegenstände	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa.
Religion	2	2	2	2	2	2	3	3	18.
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18.
Latein	8	10	10	10	10	10	10	9	77.
Griechisch	6	6	6	6	6	6			36.
Hebräisch	2	2	2						6.
Französisch	2	2	2	2	2	2	3		15.
Geschichte und Geographie	3	3	3	4	4	3	2	2	24.
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	3	3	4	28.
Naturwissenschaften	2	1	1	1	1		2	2	10.
Schreiben							3	3	6.
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16.
Singen	4	4	4	4	4	4	2	2	28.
	38.	38.	38.	36.	36.	34.	32.	30.	282.

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Michaelis 1879 — Ostern 1880.

	Ord. von	I.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Summa.
1. Direktor *Dr. Nauck.*	I.	Latein. 8	Latein. 2	Latein. 2						12.
2. Prorektor Prof. *Drenckmann,* I. Oberlehrer.	II A.	Religion 2 Deutsch 3 Hebr. 2	Religion 2 Deutsch 2 Latein. 8 Hebr. 2							21.
3. Konrektor *Dr. Böttger,* II. Oberlehrer.	II B.	Griech. 6		Deutsch 2 Latein. 8 Griech. 6						22.
4. Subrektor *v. Lühmann,* III. Oberlehrer.		Mathem. 4 Physik 2 Franz. 2	Mathem. 4 Physik 1 Franz. 2	Physik 1 Franz. 2		Mathem. 3 Naturg. 1				22.
5. Oberlehrer *Dr. Boeger,* I. ordentl. Lehrer.	III A.									
6. *Dr. Noesske,* III. ordentl. Lehrer.	III B.				Latein. 2 Franz. 2	Deutsch 2 Latein. 10 Griech. 6				22.
7. *Reiche,* IV. ordentl. Lehrer.	IV.	Gesch. 3	Gesch. 3	Religion 2 Gesch. 3			Deutsch 2 Latein. 8 Gesch. u. Geogr. 3			24.
8. *Löffler,* V. ordentl. Lehrer.	V.				Religion 2	Religion 2	Religion 2 Latein. 2	Deutsch 2 Latein. 10 Geogr. 2		22.
9. *Hohenthal,* VI. ordentl. Lehrer.	VI.				Gesch. u. Geogr. 4	Gesch. u. Geogr. 4	Griech. 6		Latein. 9	23.
10. *Grassmann,* *Cand. probandus,* wissenschaftlicher Hülfslehrer.				Mathem. 4	Mathem. 3 Naturg. 1	Franz. 2	Franz. 2 Mathem. 3	Franz. 3 Naturg. 2	Naturg. 2	22.
11. *Dr. Schwebsch,* *Cand. probandus,* Vertreter für Dr. Boeger.			Griech. 6		Deutsch 2 Latein. 8 Griech. 6					22.
12. Gymnasial-Elementarlehrer *Friese.*			I—III Zeichnen 2 St.				Zeichn. 2	Religion 3 Rechnen 3 Schreib. 3 Zeichnen 2	Religion 3 Deutsch 3 Rechnen 4 Geogr. 2 Schreib. 3 Zeichnen 2	32.
13. Musikdirektor *Wiegers.*		I—IV. Gesang 2	I—III. Gesang 1	IV—VI. Gesang 1				V u. VI. Gesang 2		6.

Die Themata zu den deutschen Aufsätzen waren in Prima: 1. a. Inwiefern sprechen Goethes Worte ‘Alle menschliche Gebrechen Sühnet reine Menschlichkeit’ den Grundgedanken der Iphigenie des Dichters aus? b. Durch welche Gründe bewegt die Gräfin Terzky Wallenstein zu dem entscheidenden Schritte? 2. Die germanische Todesverachtung im Nibelungenliede. 3. a. Widerlegung der Behauptung: ‘Ein Wahn, der dich beglückt, Ist eine Wahrheit wert, die dich zu Boden drückt’. b. Kämpf’ und erkämpf’ dir eignen Wert, Hausbacken Brot am besten nährt. 4. Die Zusammenkunft der beiden Königinnen in ‘Maria Stuart’: wie wird dieselbe herbeigeführt, und wie entsprechen ihre Folgen den Erwartungen der beteiligten Personen? 5. a. In welchen Beziehungen weicht Shakespeares Tragödie ‘Coriolan’ von der Quelle des Dichters ab? b. Worin stimmen die Charaktere der Volumnia und des Coriolan in Shakespeares Tragödie überein, worin sind sie verschieden? 6. Was du ererbt von deinen Vätern hast, Erwirb es, um es zu besitzen. 7. Disposition der Abhandlung Schillers ‘Belagerung von Antwerpen durch den Prinzen von Parma’. 8. Was beabsichtigte Lessing mit der Rolle des Riccaut? 9. Lessings Urteile über Shakespeare in der ‘Hamburgischen Dramaturgie’.

Die Themata zu den freien lateinischen Ausarbeitungen waren in Prima: 1. *Ciceronis de amicitia libellus quas in partes describatur.* 2. *De tribus illis aut quattuor paribus amicorum, qui Cic. Lael.* IV. 5 *commemorantur.* 3. *Pluresne fortunati videantur quam infelices, an certi quicquam sit in rebus humanis, an sperare sit prudentius quam timere (Cic. Tusc.* I. 36. 86*).* 4. *Caesaris Pompeii Crassique triumviratus quo modo exstiterit, quid voluerit, quem exitum habuerit.* (Vorher von den Abiturienten bearbeitet.) 5. *Melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos qui dulces videantur. (Cic. Lael.* XXIV. 90*).* 6. *Horatii Sat.* I. 6 *insigne monumentum pietatis in patrem exstare.* 7. *Vitam non a fortuna regi, sed sapientia (Cf. Cic. Tusc.* V. 9. 25*).* 8. *Inter se comparentur de mure urbano et rustico ac de lupo et cane fabellae Hor. Sat.* II. 6 *et Phaedr.* III. 7 *narratae.* 9. *De rei publicae cum navi comparatione.*

Die Themata zu den deutschen Aufsätzen waren in Ober-Secunda: 1. Inwiefern entspricht Cn. Pompejus nach der von Cicero für den Gesetzvorschlag des C. Manilius gehaltenen Rede dem Musterbilde eines Feldherrn? 2. Geist, Seele, Gemüt. 3. Die gute Sache stärkt den schwachen Arm. 4. Die Exposition in Schillers ‘Wilhelm Tell’. 5. Welchen Gang nehmen in Schillers ‘Wilhelm Tell’ die Verhandlungen der Schweizer auf dem Rütli? 6. Ehrenwert, ehrbar, ehrlich, ehrenhaft, ehrsam, ehrenvoll. 7. Bei Vergnügungen, welche der Mensch geniesst, soll auch seine Thätigkeit in Anspruch genommen werden. (Chrie.) 8. Der Charakter Sigfrids in dem Nibelungenliede. 9. Sippschaft und Wahlverwandtschaft im Nibelungenliede. — In Unter-Secunda: 1. Mein Lebenslauf. 2. Wie Lieschen, die Wirtin zum goldenen Löwen, zu ihrem Gatten kam. 3. Weg, Strasse, Bahn, Pfad, Steig. 4. Inhalt des ersten Gesanges in Herrmann und Dorothea (Klassenaufsatz). 5. Die Hindernisse, welche sich dem von seiner Schwester zurückkehrenden Damon entgegenstellen (Probeaufsatz). 6. Aus welchen Gründen empfiehlt der ältere Kyros in seiner letzten Rede (Kyropädie VIII. 7. 6—28) seinen beiden Söhnen Eintracht und Bruderliebe? 7. Erläuterung der Beweggründe, nach denen die Personen in Schillers Taucher handeln. 8. Worin besteht die Schuld Sigfrids? 9. Der Sänger. Schilderung nach der gleichnamigen Ballade Goethes.

10. Der Mythus über den Schatz und den auf dem Golde ruhenden Fluch nach der Edda und nach dem Nibelungenliede (Probeaufsatz).

Die Themata, welche den Abiturienten zu Ostern und zu Michaelis 1879 zum Examen vorgelegt wurden, waren im Deutschen: 1. Inwiefern sprechen Goethes Worte 'Alle menschliche Gebrechen Sühnet reine Menschlichkeit' den Grundgedanken der Iphigenie des Dichters aus? 2. Bei welchen Gelegenheiten erscheint Hagen im Nibelungenliede als der erfahrene, der kluge, der listige Held? Jenes zu Ostern, dieses zu Michaelis. — Im Lateinischen: 1. *Salaminiam fuisse alteram victoriam, quae cum Marathonio posset comparari tropaeo (Nep. Them. V. 3).* 2. *Caesaris, Pompeii Crassique triumviratus quomodo exstiterit, quid voluerit, quem exitum habuerit.* Jenes zu Ostern, dieses zu Michaelis. — In der Mathematik wurden den Abiturienten folgende Aufgaben zur Lösung gegeben. Zu Ostern: 1. In ein gleichseitiges Dreieck ist ein Rechteck einzuschreiben, dessen Umfang gleich $^7/_{12}$ vom Umfang des Dreiecks ist. (Algebraisch zu suchen und geometrisch zu konstruieren.) 2. Durch Drehung eines regulären Achtzigecks um seinen Durchmesser ist ein Körper entstanden, dessen Oberfläche 7500 Meter enthält. Wie gross ist die Polygonseite und der Kubikinhalt des Körpers? 3. Der Umfang eines Dreiecks und zwei Winkel sind gegeben. Die einzelnen Seiten des Dreiecks und der Inhalt sollen berechnet werden. 4. Ein Beamter zahlt jährlich 90 M Witwenkassenbeitrag. Wenn nun derselbe im 25sten Jahre nach seiner Verheiratung stirbt, wieviele Jahre kann die Witwe eine Pension von 400 M aus dem mit 4 % aufgesammelten Gelde beziehen? Zu Michaelis: 1. Ein Dreieck zu konstruieren aus der Höhe, der Grundlinie, dem Winkel, welchen die Mittellinien der beiden anderen Seiten mit einander bilden, und einer dieser Mittellinien $[h_c, \angle (t_a\, t_b), t_a]$. 2. x und y zu bestimmen aus $x^2 + y^2 = 86 - (x + y)$ und $3(x^2 + y^2) = 362 - 4xy$. 3. Die Seiten, die fehlenden Winkel und den Inhalt eines Dreiecks zu berechnen, von welchem die Summe zweier Seiten, der eingeschlossene Winkel und die Differenz der von der Höhe auf der dritten Seite gebildeten Abschnitte gegeben ist. ($a + b = 9157{,}5$; $\gamma = 87^0\, 20'\, 8{,}02''$; $p - q = 5827{,}5$). 4. Aus einem Cylinder, dessen Höhe h ist und dessen Grundfläche den Radius r hat, ist ein abgestumpfter Kegel herausgenommen, der mit dem Cylinder die Höhe und die Grundfläche gemein hat und die Hälfte des ganzen Cylinders beträgt: es soll der Radius der oberen Fläche desselben bestimmt werden.

VI.
Öffentliche Prüfung.

Freitag den 19. März Vormittag 8 Uhr:

Gesang I.
Choral: Ein feste Burg etc.

Prima: Griechisch. Böttger.
Ober-Secunda: Latein. Drenckmann.
Unter-Secunda: Mathematik. Grassmann.
Ober-Tertia: Griechisch. Schwebsch.
Unter-Tertia: Mathematik. v. Lühmann.
Quarta: Geschichte. Reiche.

Gesang II.
Chorlied von R. Schumann. Frühlingsgruss. Strophe 1. So sei gegrüsst viel tausendmal. Str. 2. Du kommst, und froh ist alle Welt. Str. 3. So sei gegrüsst etc.

Sonnabend den 20. März Vormittag 10 Uhr:

Gesang I.
Chorlied von Beethoven. Frühlingsruf. Str. 1. Wacht auf, Ihr Thäler, wacht auf. Str. 2. Wacht auf zu neuen Thaten. Str. 3. Wacht auf, der Lenz will euch begrüssen.

Quinta: Naturgeschichte. Grassmann.
Sexta: Latein. Hohenthal.

Gesang II.
Tenor- und Bass-Chor. Vaterlandssänger von Stuntz. Str. 1. Auf, Ihr Brüder, lasst uns wallen. Str. 2. Überall in deutschen Landen.

Lateinische Rede des Abiturienten Rudolph — Deutsche Rede des Abiturienten Suin de Boutemard — Deutsche Rede des Primaners Feldhahn.

Gesang III.
Chor von Thoma. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht; lasset uns freuen und fröhlich sein.

Entlassungsrede des Direktors.

Gesang IV.
Solo und Chor von Thoma. Du bist mein Gott, und ich danke Dir. Ich will Dich preisen, mein Gott. — Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Saget, die ihr erlöset seid aus der Not: Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und mein Heil. Danket dem Herrn. Hallelujah!

Montag den 22. März Vormittag 8 Uhr:

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm.

Zu dieser Schulfeierlichkeit werden hiermit Ein Wohllöbliches Patronat und die Behörden der Stadt, die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Zöglinge, sowie alle Gönner und Freunde des Gymnasiums ehrerbietigst und ergebenst eingeladen.

Dienstag den 23. März wird das Winterhalbjahr mit der Censur sämtlicher Klassen geschlossen.

Der neue Lehrkursus wird Mittwoch den 7. April Vormittag 8 Uhr mit einer gemeinschaftlichen Andacht im grossen Hörsaal eröffnet.

Zu der Prüfung der neu aufzunehmenden einheimischen Schüler werde ich Mittwoch den 24. März Vormittag 10 Uhr in dem Lokal von Prima, zu der der auswärtigen vom 31. März ab in meiner Wohnung bereit sein, auch über geeignete Pensionen Auskunft erteilen. Zugleich bringe ich in Erinnerung, dass ohne die eingeholte Genehmigung des Direktors von keinem Schüler eine Wohnung bezogen oder gewechselt werden darf. Bei der Anmeldung zur Aufnahme ist der Impfschein, und von denen, welche das zwölfte Jahr überschritten haben, der Revaccinationsschein vorzulegen.

Dr. Nauck,
Dir. Gymn.

Verzeichnis der Schüler,

nach den Klassen geordnet,

während des Winter-Semesters 1879/80.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
	Prima.		
1	Suin de Boutemard, Ernst	Arzt	Königsberg
2	Sydow, Otto	Prediger	Paetzig bei Sch.
3	Lietzmann, Emil	Kaufmann †	Berlin
4	Bayer, Hans	Oberförster	Heinersdorf
5	Mittelhaus, Hans	Geheimer Rat †	Berlin
6	Mosenthin, Ottomar	Lehrer	Königsberg
7	Liebach, Victor	Förster	bei Schwedt
8	Gessler, Paul	Ackerbürger	Schönfliess
9	Zühlke, Albert	Bäckermeister	Gartz a. O.
10	Schönn, Hartmann	Mühlenbesitzer	b. Greifenhagen
11	Rudolph, Felix	Amtsgerichtsrat	Königsberg
12	Agahd, Johannes	Lehrer	Neumark b. Gr.
13	Schmidt, Willy	Rentier †	Königsberg
14	Feldhahn, Paul	Gutsbesitzer	Grüneberg
15	Hafner, Wilhelm	Baumschulenbes.	Radekow b. St.
16	Quehl, Johannes	Arzt	Schwedt
17	Otto, Gustav	Gutsbesitzer	Grüneberg
18	Wruuck, Berthold	Amtsger.-Sekr.	Luckau
19	Puhl, Gustav	Lehrer	Berlin
20	Wilberg, Richard	Prediger	Butterfelde
21	Knitter, Johannes	Lehrer	Schildberg
22	Wenkel, Johannes	Prediger	Naumburg a. S.
23	v. Klützow, Hans	Landrat †	Landeshut
24	Edler, Johannes	Schlossermeister	Königsberg
25	Kyritz, Paul	Prediger	H.-Lübbichow
26	Fechtner, Emil	Kaufmann	Pyritz
27	Jäger, August	Ackerbürger	Fiddichow
28	Hohenthal, Traugott	Konsistorialrat	Münster
29	Carow, Friedrich	Kaufmann	Königsberg
30	Knönagel, Bernhard	Amtsgerichtsrat	Königsberg
31	Handtmann, Karl	Prediger	Zellin
32	Ehlert, Johannes	Oberamtmann	Grüneberg.
	Secunda A.		
1	Boeger, Karl	G.-Oberlehrer	Königsberg
2	Ohm, Hermann	Rechnungsführer	Königsberg
3	Moritz, Wilhelm	Bäckermeister	Pyritz
4	Gans, Erich	Prediger	Lindow
5	Simonsohn, Benjamin	Kaufmann	Zirke
6	Wahrburg, Leopold	Kaufmann	Königsberg
7	Heese, Wilhelm	Gutsbesitzer	Bralitz
8	Heusermann, Friedrich	Landwirt	N.-Lietzegöricke
9	Guhde, Ernst	Hotelbesitzer	Schönfliess
10	Gottschalk, Max	Kgl. Förster	Pribbernow
11	Freuer, Paul	Gutsbesitzer	Rackitt b. Pyritz
12	Plume, Hugo	Posthalter	Neudamm
13	Pochhammer, Wilhelm	Vorwerkbes. †	Crossen
14	v. Seydlitz, Friedrich	Postdirektor	Königsberg
15	Lunow, Adolf	Ackerbürger	Altgrape
16	Kinder, Paul	Reiseinspektor	Schwedt
17	Loewenhardt, Paul	Sanitätsrat	Königsberg
18	Gottschall, Wilhelm	Ackerbürger †	Bärwalde
19	Koebcke, Bruno	Kaufmann	Schönfliess
20	Typke, Ernst	Prediger	Schmergow
21	Weinberg, Franz	Amtmann †	Fürstenwalde
22	Ehrhardt, Paul	Geometer	Königsberg
23	Eisermann, Paul	Buchhalter †	Königsberg
24	Bettac, Gustav	Ackerbürger	Vierraden
25	Schützler, August	Gutsbesitzer †	Cladow
26	Barrach, Berthold	Kaufmann	Berlin
27	Hökendorff, Paul	Gutsbesitzer	A.-Lietzegöricke
	Secunda B.		
1	Gans, Philipp	Prediger	Lindow
2	Müller, Karl	Bäckermeister	Bahn
3	Selle, Heinrich	Kaufmann	Königsberg
4	v. Diest, Richard	Vers.-Agent	Schönfliess
5	Polenz, Emil	Destillateur	Königsberg
6	Woock, Julius	Gutsbesitzer	Göllen
7	Knönagel, Alfred	Amtsgerichtsrat	Königsberg
8	Friedrichs, Karl	Kaufmann	Stettin
9	Schmidt, Paul	Schützenhausbes.	Greifenhagen
10	Dreger, Bernhard	Hausbesitzer	Stettin
11	Stabenow, Wilhelm	Gastwirt	Thänsdorf
12	Borchert, Paul	Rittergutsbes.	Klemzow
13	Plume, Franz	Posthalter	Neudamm
14	Noack, Hermann	Gutsbesitzer	Borin
15	Fitzner, Julius	Förster †	Selchow
16	Dunker, Franz	Kaufmann	N.-Lietzegöricke
17	Demohn, Theodor	Mühlenbesitzer	Königsberg
18	Wiencke, Johannes	Rentier	Königsberg
19	Selle, Ernst	Kaufmann	Königsberg
20	Obbarius, Max	Tischlermeister	Berlin
21	Eschricht, Karl	Schiffskapitän	Swinemünde
22	Below, Albert	Prediger	Hanseberg

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
23	Rickmann, Karl	Ackerbürger	Vierraden
24	Biermann, Karl	Gutsbesitzer	Karlshöhe
25	Matthies, Stephan	Lieutenant a. D.	Königsberg
26	Balcke, Max	Kreisger.-Sekr.	Königsberg
27	Richter, Paul	Kaufmann	Königsberg
28	Koebcke, Adalbert	Kaufmann	Schönfliess
29	Kaufmann, Otto	Rendant	Königsberg
30	Reichardt, Karl	Steuerinspektor	Königsberg
31	Lange, Wilhelm	Wachtmstr. a. D.	Schwedt
32	v. Seydlitz, Hans	Postdirektor	Königsberg
33	Schoss, Felix	Arzt †	Königsberg
34	Agahd, Johannes	Lehrer	Wildenbruch.

Tertia A.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Noack, Georg	Kanzlei-Dir. †	Soldin
2	Ruttkowski, Richard	Kreisbaumeister	Königsberg
3	Demohn, Gustav	Mühlenbesitzer	Königsberg
4	Thiem, Richard	Posthalter	Greifenhagen
5	Rudolph, Hans	Amtsgerichtsrat	Königsberg
6	Bork, Gustav	Rentier	Soldin
7	Werner, Johannes	Mühlenbesitzer	Bernikow
8	Bayer, Paul	Oberförster	Heinersdorf
9	Wolter, Fritz	Förster	Stecklin
10	Bensch, Johannes	Hutmacher	Königsberg
11	Wahrburg, Willy	Kaufmann	Königsberg
12	Ulrich, Karl	Apotheker	Schönfliess
13	Laese, Karl	Rentier	Greifenhagen
14	Kleedehn, Otto	Prediger †	Königsberg
15	Rust, Karl	Kaufmann	Vietnitz
16	Tech, Hermann	Bauerngutsbes.	Marienthal
17	Kunze, Emil	Gutsbesitzer	Grüneberg
18	Kröning, Hermann	Gutsbesitzer	Wildenbruch
19	Protz, Ernst	Rittergutsbes.	Wrechow
20	Zäpernick, Wilhelm	Mühlenbesitzer	Nahhausen
21	Besig, Ernst	Seminardirektor	Königsberg
22	Ömler, Volkmar	Ökonomie-Kom.	Königsberg
23	Bödöcker, Otto	Brauereibes. †	Berlin.

Tertia B.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Freyer, Hermann	Fischereibesitzer	Bahn
2	Rietzkow, Albert	Gutsbesitzer †	Gr.-Schönfeld
3	Auerbach, Richard	Kaufmann	Cüstrin
4	Weise, Wolfgang	Seifensieder	Königsberg
5	Polenz, Adolf	Destillateur	Königsberg
6	Fangmeier, Eduard	Gutsbesitzer	Thonfeld
7	Schneider, Rudolf	Sattlermeister	Königsberg
8	Voss, Hermann	Gutsbesitzer	Staffelde
9	Neubart, Heinrich	Mauermeister	Wriezen
10	Löwe, Friedrich	Prediger	Mohrin
11	Karpe, Georg	Mühlenbesitzer	Brusenfelde
12	Kock, Gustav	Gutsbesitzer	Babin bei Sch.
13	Jänichen, Wilhelm	Prediger	Berneuchen
14	Lange, Alexander	Oberinspektor	Schmarfendorf
15	Schönn, Georg	Mühlenbesitzer	b. Greifenhagen
16	Richter, Willy	Postsekretär	Königsberg
17	Gerwing, August	Gutsbesitzer	Wrechow
18	Schröder, August	Wachtmeister	Königsberg
19	Schultze, Otto	Subrektor †	Königsberg
20	Berndt, Emil	Mauermeister	Neudamm
21	Ewald, Max	Förster a. D.	Bernikow
22	Grasse, Otto	Gutsbesitzer	Bellin
23	Ohm, Karl	Buchhalter	Königsberg
24	Matag, Rudolf	Polizeisergeant	Königsberg
25	Queitsch, Paul	Prediger	Königsberg.

Quarta.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
1	Rosenfeld, Hermann	Bauerngutsbes.	Karlsberg bei Stettin
2	Krüger, Paul	Schneidermeister	Königsberg
3	Frebel, Heinrich	Büchsenmacher	Königsberg
4	Richter, Max	Kaufmann	Königsberg
5	Eick, Heinrich	Holzhändler	Schönfliess
6	Klix, Willy	Mühlenbesitzer	Bärwalde
7	Lamprecht, Franz	Botenmeister	Königsberg
8	Besig, Karl	Seminardirektor	Königsberg
9	Mosenthin, Richard	Lehrer	Königsberg
10	Darge, Theodor	Gutsbesitzer	Sellin bei Bärwalde
11	Rosenberg, Julius	Kaufmann	Königsberg
12	Noack, Richard	Gutsbesitzer	Bellin bei Bärwalde
13	Weigle, Gustav	Sattlermeister	Königsberg
14	Rosenthal, Wilhelm	Bauerngutsbes.	Zehden
15	Winckler, Otto	Administrator	Königsberg
16	Schultz, Bruno	Kaufmann	Königsberg
17	Kleedehn, Hans	Prediger †	Königsberg
18	Sahlfeldt, Ernst	Kaufmann	Soldin
19	Barths, Hugo	Administrator	H.-Lübbichow
20	Preuss, Hermann	Ackerbürger	Schönfliess
21	Hornung, Johannes	Schuhmacherm.	Königsberg
22	Dermitzel, Karl	Bauerngutsbes.	Klewitz bei Cüstrin
23	Schwarzlos, Wilhelm	Mühlenbesitzer †	Königsberg
24	Hesse, Paul	Seminarlehrer	Königsberg
25	Frick, Heinrich	Administrator	Beerbaum bei Eberswalde
26	Protz, Karl	Rittergutsbes.	Wrechow
27	Besig, Paul	Seminardirektor	Königsberg
28	Wiesecke, Friedrich	Rentier †	Göllen
29	Bettac, Georg	Ackerbürger	Vierraden
30	Suin de Boutemard, Arnold	Arzt	Königsberg
31	Hochschild, Hermann	Bauerngutsbes.	Gr.-Mantel
32	Paul, Erich	Dachdeckermstr.	Schönfliess
33	Meinert, Fritz	Bauerngutsbes.	Bernikow
34	Eckleben, Arnold	Kürschnermeister	Königsberg
35	Waegner, Paul	Administrator	Prillwitz bei Pyritz
36	Hochschild, Reinhold	Kaufmann	Zehden
37	Raabe, Julius	Mühlenbesitzer	Alt-Rüdnitz
38	Kaufmann, Hans	Rendant	Königsberg
39	Jänsch, Ernst	Tischlermeister	Schönfliess.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
	Quinta.		
1	Matthes, Johannes	Gutsbesitzer	Alt-Rüdnitz
2	v. Lühmann, Friedrich	Prediger	Crummin
3	Kossatz, Hermann	Amtsger.-Sekr.	Königsberg
4	Horstmeier, Karl	Gutsbesitzer	Gr.-Mantel
5	Koscky, Ernst	Brauereibesitzer	bei Cüstrin
6	Stoewer, Albert	Hutmachermstr.†	Königsberg
7	Schellpeper, Johannes	Gutsbesitzer †	Zäckerick
8	Wilke, Paul	Förster †	Königsberg
9	Koebcke, Oskar	Kaufmann	Schönfliess
10	Dietrich, Paul	Schlächtermeister	Königsberg
11	Hebecker, Gustav	Ackerbürger	Vierraden
12	Lehmann, Ernst	Kaufmann	Schönfliess
13	Grambow, Hermann	Tischlermeister	Gossow bei Bärwalde
14	Suin de Boutemard, Max	Arzt	Königsberg
15	Kunze, Karl	Gutsbesitzer	Grüneberg
16	Stirius, Ernst	Bürgermeister	Königsberg
17	Paul, Emil	Gärtner	Louisa bei Landsberg
18	Wendt, Otto	Ackerbürger	Königsberg
19	Krieger, Max	Gutsbesitzer	Grenzhof
20	Kannstädter, Johannes	Gefangenwärter†	Königsberg
21	Carow, Hans	Kaufmann	Königsberg
22	Behrndt, Albert	Bauerhofsbesitzer	Gr.-Schönfeld
23	Oehmke, Hermann	Ober-Steuerkontr.	Königsberg
24	Schröder, Max	Kaufmann	Königsberg
25	Finck, Max	Gutsbesitzer	Finckenstein
26	Paetz, Martin	Superintendent	Königsberg
27	Kleedehn, Julius	Prediger †	Königsberg
28	Woyke, Richard	Mühlenbesitzer	Gr.-Mantel
29	Krieger, Georg	Gutsbesitzer	Grenzhof
30	Waegner, Otto	Administrator	Prillwitz.

Nr.	Name.	Vater.	Wohnort.
	Sexta.		
1	Palm, Richard	Landwirt	Trossin
2	Feldhahn, Richard	Gutsbesitzer	Grüneberg
3	von der Oelsnitz, Wolfgang	Premier-Lieut. †	Thonfeld
4	Krumnau, Otto	Hotelbesitzer	Königsberg
5	Egler, Karl	Ackerbürger †	Königsberg
6	Krause, Otto	Rentier	Nipperwiese
7	Kleedehn, Wilhelm	Prediger †	Königsberg
8	Reichert, Robert	Malermeister	Königsberg
9	von Lölhöffel, Karl	Hauptmann	Königsberg
10	Schultz, Arthur	Kaufmann	Königsberg
11	Brandt, Friedrich	Rentier	Mohrin
12	Feldhahn, Ernst	Gutsbesitzer	Grüneberg
13	Bauerrichter, Georg	Gutsbesitzer †	Königsberg
14	Wilke, Fritz	Bahnmeister	Königsberg
15	Schiller, Rudolf	Schlächtermeister	Königsberg
16	Dietrich, Hermann	Schlächtermeister	Königsberg
17	Schulze, Arthur	Buchhändler	Königsberg
18	Woyke, Johannes	Mühlenbesitzer	Gross-Mantel
19	Preusse, Hermann	Tuchfabrikant †	Neudamm
20	Oehmke, Max	Ober-Steuerkontr.	Königsberg
21	Paetz, Gottwalt	Superintendent	Königsberg
22	Nauck, Max	Gymnas.-Dir.	Königsberg
23	Peyser, Alfred	Arzt	Königsberg
24	Kohn, Willy	Ziegelei-Pächter†	Königsberg
25	Schoss, Max	Arzt †	Königsberg
26	Meinhardt, Willy	Kaufmann	Königsberg
27	Dortschy, Ernst	Prediger	Wrechow
28	Barths, Gustav	Administrator	H.-Lübbichow
29	Peetz, Karl	Kgl. Förster	Gr.-Schönfeld
30	Koebcke, Curt	Kaufmann	Schönfliess
31	Revy, Siegfried	Kaufmann	Zehden.